



ANHANG 1
EXTERNE KOMPENSATION
ZUM BEBAUUNGSPLAN

„GEWERBEGEBIET SCHINDELWASEN II, 1. ÄNDERUNG“

IN KIRCHBERG/JAGST

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
EXTERNE KOMPENSATION	3
A.1. Ausgleichsmaßnahmen (CEF) gemäß Artenschutzvorschriften	3
A.1.1eM1: Anlegen von Lerchenfenstern	3

EXTERNE KOMPENSATION

A.1. Ausgleichsmaßnahmen (CEF) gemäß Artenschutzvorschriften

A.1.1 eM1: Anlegen von Lerchenfenstern

Gemarkung:	Lendsiedel (438)
Flur:	0
Flurstücksnummer:	3118
Flurstücksfläche(n):	33.019 m ²
Maßnahmenfläche:	xx m ²
Ort:	westlich von Weckelweiler
Schutzstatus:	keine Schutzgebiete
Bestand:	Die Fläche wird derzeit als Acker intensiv landwirtschaftlich genutzt.
Maßnahmenbeschreibung:	<p>Innerhalb des oben aufgeführten Grundstückes sind insgesamt 4 Feldlerchenfenster anzulegen. Dies geschieht durch einfaches Anheben der Sämaschine für einige Meter. Ein Fenster ist dabei etwa 20 m² groß. Alternativ können die Fenster auch durch seitliches Ausfahren aus der Fahrspur auf dem Hin- und Rückweg (spitz zulaufende Ellipse) angelegt werden. Pro Hektar sollten 2 bis 3 Fenster angelegt werden. Die Standorte können in Abhängigkeit der Fruchtfolge innerhalb der oben angegebenen Flurstücke jedes Jahr neu verteilt werden. Die Fenster sollten einen maximalen Abstand zu den Fahrgassen aufweisen. Zudem sind folgende Mindestabstände zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">• 25 m zum Feldrand, sofern eine andere Nutzung anschließt,• 50 m zu niedrigen Hecken, Straßen und kleineren Freileitungen,• 100 m zu geschlossenen Ortschaften, Baumbeständen und größeren Freileitungen (ab 60 kV) <p>Nach der Anlage der Fenster können diese wie die übrige Fläche bewirtschaftet werden.</p>
Ausgleichspotenzial:	Die Maßnahme dient als CEF-Maßnahme und stellt den artenschutzrechtlichen Ausgleich für ein Brutstätte der Feldlerche dar, die durch den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Schindelwasen II, 1. Änderung“ zerstört wird. Mithilfe der Fenster werden den Feldlerchen alternative Lebensräume angeboten, der Bruterfolg wird erhöht und dem Rückgang der lokalen Population wird entgegengewirkt.
